

Shopify

Bestellungen

- **Behoben — Bei mehr als 250 geänderten Bestellungen fehlten welche.** Der Bestellimport holte je Lauf höchstens 250 Bestellungen, die sich seit dem letzten Lauf geändert hatten. Waren es mehr, etwa nach einer längeren Pause oder bei einer Aktion, blieben die übrigen liegen — der nächste Lauf begann trotzdem erst nach diesem Zeitpunkt. Jetzt holt der Import alle.
- **Behoben — Kurze Störungen bei Shopify brachen den Lauf ab.** Antwortete Shopify mit einem Serverfehler oder nicht rechtzeitig, endete der Lauf mit einem Fehler, obwohl eine Wiederholung vorgesehen war. Jetzt wartet die Schnittstelle kurz und versucht es erneut.
- **Behoben — Geschenkkarten senkten die Umsatzsteuer im Beleg.** Ist für die Rabattpositionen je Steuersatz ein Erlöskonto eingestellt, bekam die Position der Geschenkkarte nachträglich Konto und Steuer der Artikelposition davor. Bei 19 % sank damit die Umsatzsteuer des Belegs, obwohl eine Geschenkkarte ein Zahlungsmittel ist. Jetzt behält sie die Steuer 0.

Belege, die vorher importiert wurden, bleiben, wie sie sind. Wer Geschenkkarten und Erlöskonten für Rabatte nutzt, prüft die Umsatzsteuer der Belege aus den letzten Wochen.

- **Behoben — Der eBay-Name blieb im Nachnamen stehen.** Bei eBay-Bestellungen wird der Benutzername von eBay aus dem Nachnamen entfernt. Beim ersten Import kurz nach dem Eingang griff das nicht, erst bei einem späteren Neuimport. Jetzt erkennt die Schnittstelle eine eBay-Bestellung auch schon beim ersten Import.